

Wahrheiten der Wissenschaft

(Ernst Peter Fischer in „Die Verzauberung der Welt“)



- ✓ Energie ist unzerstörbar.
- ✓ Atome sind keine Dinge; ihr Aussehen bekommen sie von den Menschen, die dadurch im Innersten der Welt auf sich selbst treffen.
- ✓ Das Weltall ist endlich und unbegrenzt.
- ✓ Die Wirklichkeit ist ein Ganzes ohne Teile.
- ✓ Die Welt steckt voller Möglichkeiten; sie ist nicht nur alles, was der Fall ist, sondern alles, was der Fall sein könnte.
- ✓ Menschen sind Zuschauer und Mitspieler im Theater der Welt, in dem das Drama des Lebens gespielt wird.
- ✓ Zu jeder Beschreibung der Wirklichkeit gibt es eine zweite, die der ersten gleichberechtigt ist, auch wenn sie ihr widerspricht.
- ✓ Leben kann nur im Licht der Evolution verstanden werden und bringt sich selbst in einem kreativen Prozess hervor.
- ✓ Die Beschreibung des Wirklichen benötigt eine unwirkliche (imaginäre) Dimension.
- ✓ Alle Menschen sind für die Folgen der Wissenschaft zuständig, da sich aus ihnen ihre Geschichte ergibt; wer Wissenschaft nicht versteht, versteht sich selbst nicht.

Ganzheitliche Therapie von Erkrankungen

A decorative border on the left side of the slide, featuring a large maroon flower with a teal center, a pink flower, and green leaves and fan-shaped plants.

**Was du tust
tue gewissenhaft
ganz und gründlich
aber übertreibe nicht
sei nicht einseitig
sondern suche
eine Harmonie
aller Kräfte
zu erreichen.**

A black and white Yin-Yang symbol (Taijitu) located on the right side of the slide.

Dr. E. Meyer-Camberg

Definition von „Gesundheit“

(nach Louise L. Hay)

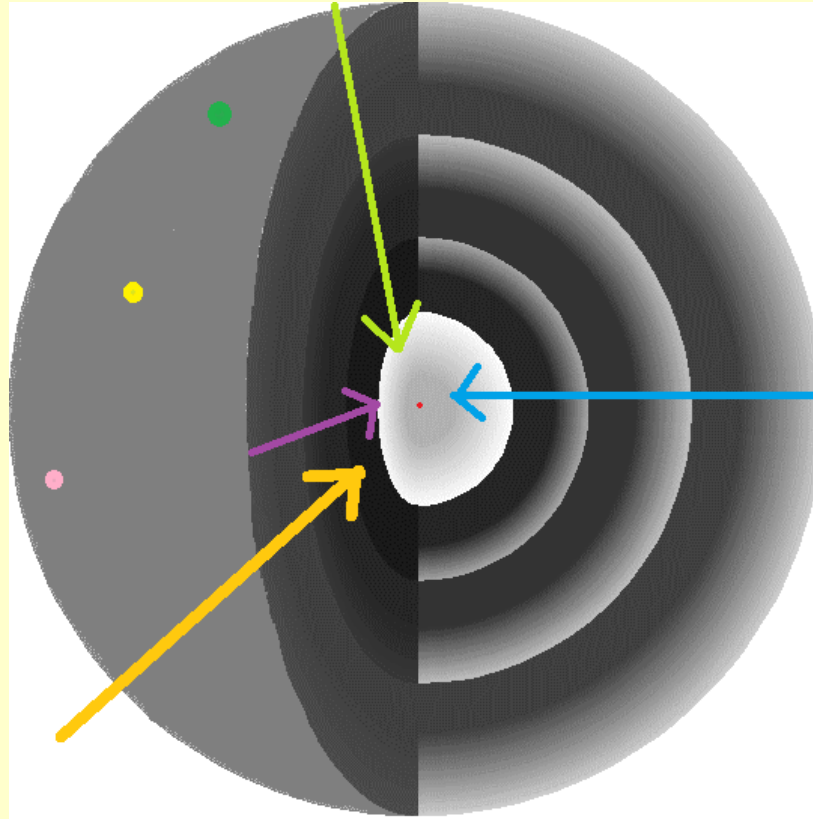
Gute Gesundheit bedeutet:

- munter zu sein
- gut zu schlafen
- einen guten Appetit zu haben
- ein gutes Gedächtnis
- gute Laune
- eine gewisse Präzision in Gedanken und Handlungen
- Ehrlichkeit
- Dankbarkeit
- und ein gewisses Einfühlungsvermögen.

⇒ Wie gesund bist **Du** eigentlich 😊 ?



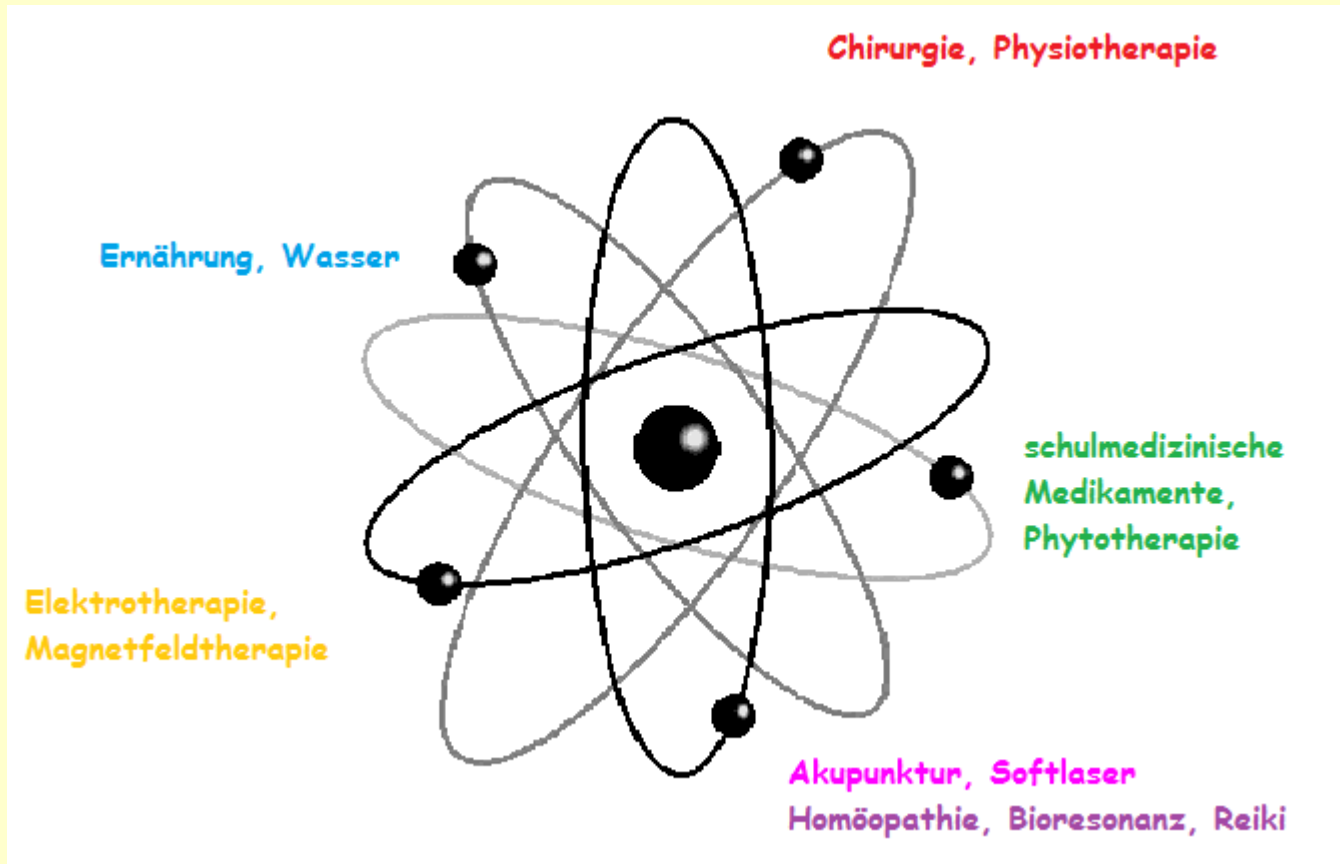
„Wie nähere ich mich einem Problemkern?“



Je weiter man nach innen in Richtung Kern kommt, desto ungenauer und unschärfer wird alles => es ist immer nur ungefähre Annäherung möglich!

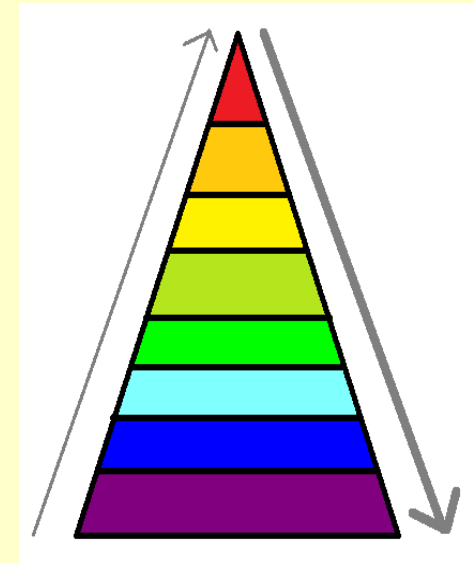
Ganzheitliche Therapie bedeutet...

- A) „Atmosphäre“, in welcher der Organismus lebt
- B) Organismus selbst



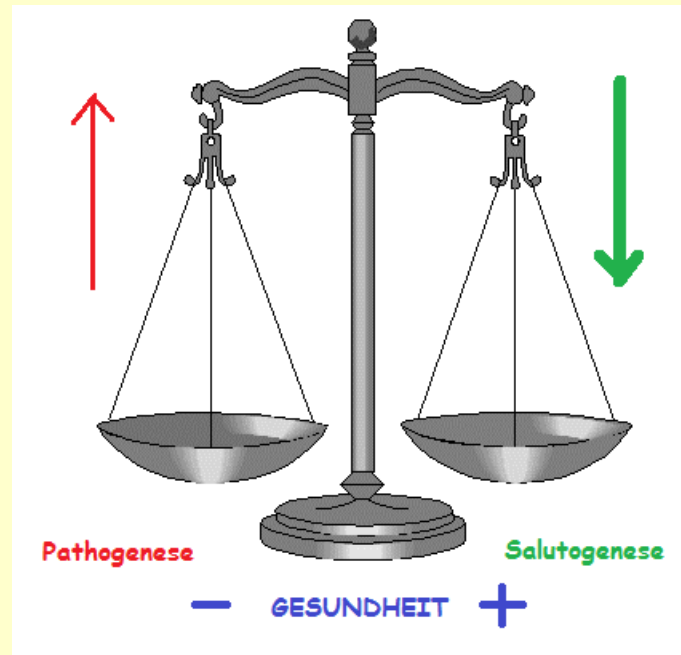
Vergleich von Organismus mit Ölheizungsanlage:

- **Bauteile Gehäuse** = Knochen, Muskeln usw. (Chirurgie, physikalische Therapie, Phytotherapie)
 - **Öl, Wasser** = Trinkwasser, Nahrung (gesunde Ernährung, ausreichende Trinkmenge)
 - **Öl-Leitungen** = Verdauungsorgane (Ernährung, „schulmedizinische“ Medikamente, Phytotherapie)
 - **Wasserleitung** = Blutkreislauf, Hormonsystem („schulmedizinische“ Medikamente)
 - **Temperaturfühler** = Sinnesorgane (Chirurgie, physikalische Hilfsmittel)
 - **Elektrische Leitungen** = Nervensystem, Ionenkanäle (Gleichstromtherapie, sonstige Elektrotherapie, **Magnetfeldtherapie**)
 - **Elektronische Schaltkreise** = Meridiane / Lichtleiter (Akupunktur, **Softlaser**, Qi Gong usw.)
 - **Programmierung / individuelle Einstellung direkt oder per Fernbedienung** = Bioinformativmedizin im engeren Sinn (Homöopathie, **Bioresonanz**, Reiki u.a.)
- Prinzipiell ist zwar alles in alles andere umwandelbar (Welle - Teilchen), erfordert dann aber z.T. unrealistisch viel Energie.



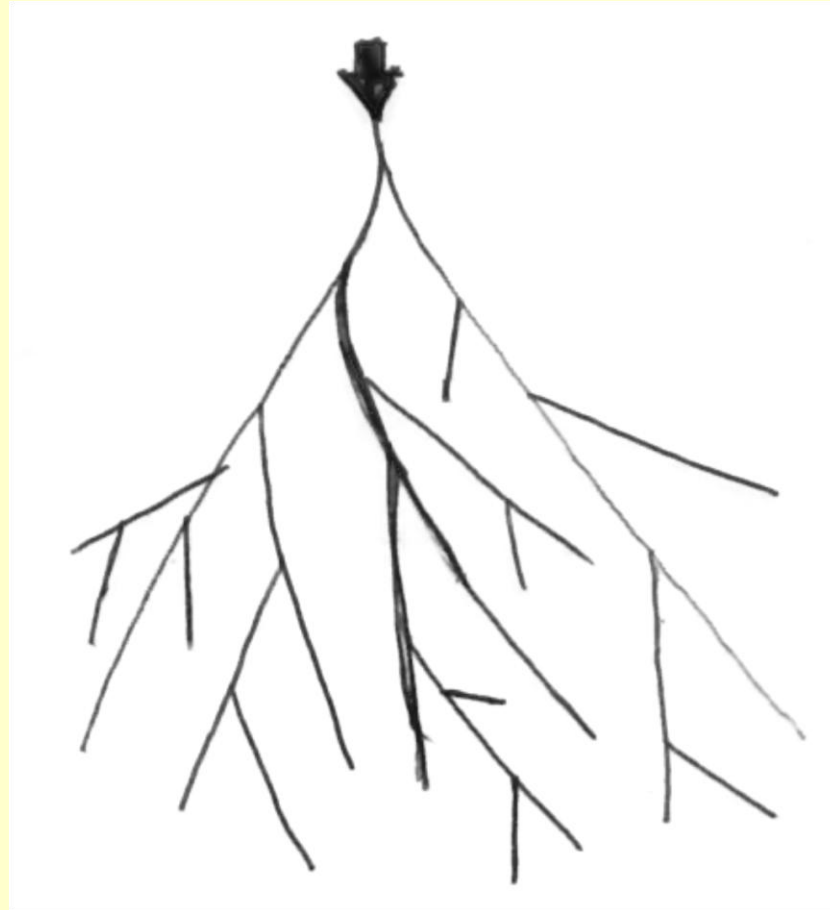
Ganzheitliche Therapie bedeutet...

- A) Verringerung der krankmachenden Faktoren
- B) Vermehrung der gesundheitsfördernden Faktoren



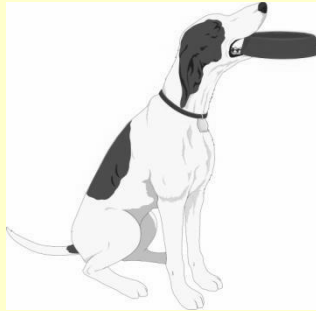
HEILEN kann sich ein Lebewesen nur selbst,
wir können immer nur dabei **HELFEN!**

„Wirkungsmobile“ von Patho- und Salutogenese



Enge Verzahnung von physischen und psychischen Symptomen:

Körperliche Probleme → **Verhaltensprobleme**



Verhaltensprobleme → **Körperliche Probleme**



Verhaltensprobleme → Körperliche Probleme



„Geh Du voraus, Körper, sagte die Seele,
auf mich hört das ICH ja nicht.“

Verhaltensursachen für körperliche Probleme

Bedarfsdeckung - Schadensvermeidung

Reiz + Motivationslage ⇒ Handlungskette ⇒ Endhandlung

⇒ „normales“ Verhalten möglicherweise gestört durch:

- Inadäquate **Umwelt** (Reizüberflutung!!)
- Mangelnde Passung Tier - **Besitzer**
- Inadäquate **Erziehung** und **Ausbildung**
- Unpassende **Tiergruppen** (Mobbing, „Jobverteilung“)
- Belastende „**Familienverhältnisse**“



⇒ Körperliche Folgen in der Hauptsache über Stressachse:

„**Psycho-Neuro-Immunologie**“

„**Psycho-Neuro-Endokrinologie**“



**Psycho-neuro-endokrino-immunologische
Stressachse mit typischer Stressreaktion**

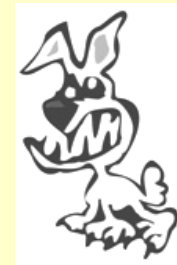
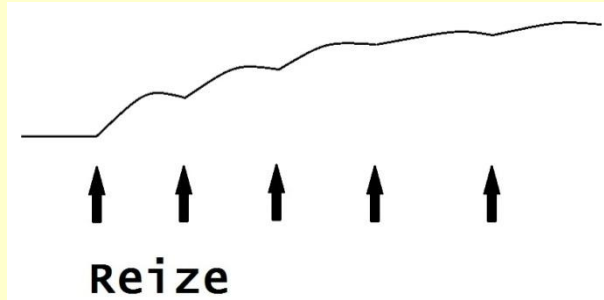
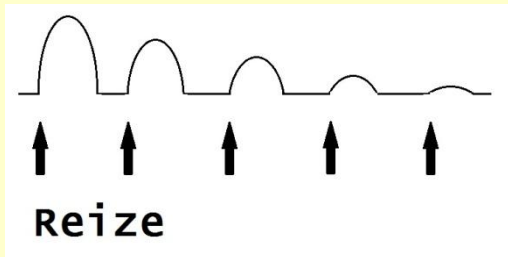
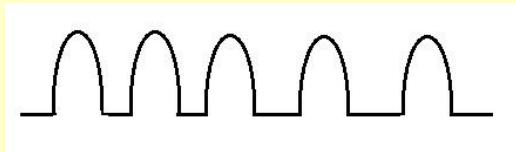
Verschiedene „Grundtypen“ erfordern unterschiedliche Therapien !

Bsp.: Habituation durch Gewöhnung

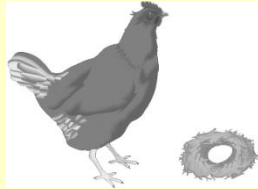
Grundpersönlichkeit

A-Typ
Adrenalin
(„Optimist“)

B-Typ
Cortisol
(„Pessimist“)



Daneben: Melancholiker – Phlegmatiker – Sanguiniker – Choliker (u.a. „Rudelstellungen“)



Körperliche Folgen



Schilddrüsenstörungen, Cushing-Syndrom

Geschlechtshormonstörungen, sonstige Hormonstörungen

Verdauungsstörungen (Durchfall, Erbrechen, Adipositas, Abmagerung, Diabetes,...)

Verspannungen, Lahmheiten usw.

Harninkontinenz

!! AUTOIMMUNKRANKHEITEN !!

(Pseudo-)Allergien

Höhere Infektanfälligkeit

Tumorerkrankungen



⇒ bei hartnäckigen / chronischen / rezidivierenden / therapieresistenten / „seltsamen“ Erkrankungen immer mögliche Stressverursacher abklären und abstellen bzw. reduzieren !!

Behandlungserfolge allein durch Stressreduktion:

Verschwinden bzw. deutliche Besserung von allergisch bedingten **Hauterkrankungen**

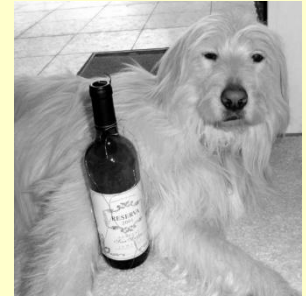
Verschwinden von **Futtermittelunverträglichkeiten**

Verschwinden bzw. deutliche Besserung von **Verdauungsstörungen**

Normalisierung von **Schilddrüsenwerten**

Deutliche Verringerung von **Infektionshäufigkeiten**

Verschwinden von (kastations- und/oder altersbedingter) **Harninkontinenz**



Faktoren der „unbelebten“ Umwelt:



- **Optische Reize:** „ungünstige“ Farben, schnelle Bildfolgen
- **Akustische Reize:** zu laut, „nervende“ Frequenzen
- **Olfaktorische Reize:** unangenehme Gerüche
- **Geschmackliche Reize:** fehlende Salutogenese durch schlecht oder „gar nicht“ schmeckende Nahrung
- **Taktile Reize:** zu harte Liegeplätze, Überreizung durch ständiges oder hektisches „Knuddeln“
- **Elektrische Reize:** z.B. elektrostatisch aufladbare Materialien (Katzen!)
- **(Elektro-)Magnetische Reize:** Technische Frequenzen in allen möglichen Formen (WLAN, DECT-Telefone, Mobilfunk usw.), Wasseradern, Erdstrahlen, „Bunkersituation“
- **„Klimatische“ Reize:** Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit
- **Chronobiologische Reize:** Tag-Nacht-Wechsel, Aktivitätsmuster usw.

Wasser und Futter

Trinkwasser (und Badewasser):

- schadstofffrei
- passende mineralische Zusammensetzung
- frei von unverträglichen Stoffen
- gute energetische Qualität

Ernährung:

- schadstofffrei
- Vorhandensein der nötigen Hauptnährstoffe, Vitamine, Mengen- und Spurenelemente usw.
- frei von unverträglichen Stoffen
- für die vorhandene bzw. gewünschte Darmflora individuell passende Zusammensetzung
- gute energetische Qualität (LEBENSmittel!)



„Feststoffliche“ Behandlung

Schulmedizinische Medikamente (Beispiele):

- Impfungen
- Antibiotika (auch hier oft Placeboeffekt!!)
- Hormone (im engeren und weiteren Sinn)
- Sonstige Medikamente (CAVE Mikrobiom!)



Phytotherapie (Beispiele):

- Pflanzliche „Antibiose“
- Pflanzliche „Hormone“
- Steigerung des Immunsystems
- usw.

Chirurgie, physikalische Therapie

Bio-informative Medizin (BIM)

Bio-informative Medizin
„ist die Behandlung des Organismus'
mit bestimmten energetischen Informationen,
die vom Körper
ins eigene Energiesystem
aufgenommen werden“.

(Dr. med. Annelies Burki-Kiessling)



Akupunktur, Akupressur, (Soft-)Laser
Homöopathie („klassisch“ - komplex,
Hochpotenzen - Tiefpotenzen),
Isopathie, Bachblüten, Schüssler Salze
Bioresonanz, Farbtherapie, Reiki usw.

Mögliche Geräte für BIM: (alle Bilder: www.ams-ag.de)



Noch ein wichtiger Faktor der belebten Umwelt:

Erwartungshaltung der Tierbesitzer !!

⇒ Effekte von

Placebo



und



Nocebo